Literatur.

Bernstein-Forschungen (Amber Studies). Herausgegeben von Dr. phil. K. Andrée, Professor der Albrechtsuniversität Königsberg. Heft 3. Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig 1933, 13 Tafeln. Rm. 15·—.

Die erste Arbeit dieses Heftes ist die mit einer Tafel versehene Beschreibung einer ameisenmordenden Gastwanze (*Proptilocerus dolosus* n. g. n. sp.) im baltischen Bernstein, von dem verstorbenen Entomologen E. Wasmann, der an der Erforschung der Termiten und Ameisengäste schon Hervorragendes geleistet hat. Die zweite Arbeit ist von Charles F. Brues „The Parasitic Hymenoptera of the Baltic Amber Part I". Das Werk umfaßt außer einem Namensverzeichnis 12 Tafeln mit 88 sehr guten Figuren, die hervorragende Bearbeitung von folgenden Familien: *Aulacidae, Evaniidae, Stephanidae, Magalyridae, Braconidae* (sehr ausführlich), *Embolemidae, Bethylidae, Dryinidae, Chrysididae, Myrmosidae,* und neu beschrieben wurde die Familie der *Pelecinopteridaen.* — Man wird es allgemein begrüßen, wenn auf diese ausgezeichnete Bearbeitung noch die der fehlenden Familien folgen wird. Der Schluß dieses einwandfreien und sauber gedruckten Werkes enthält Referate und Mitteilungen. Ew. R.

Im Verlage Urban & Schwarzenberg, Berlin N. 24, ist vom **Handbuche der biologischen Arbeitsmethoden** Lieferung 416 erschienen und behandelt die Haltung und Züchtung von Vorratsschädlingen.

Oberregierungsrat Dr. Friedrich Zacher, Berlin, behandelt das Thema in klarer und übersichtlicher Weise, fast 200 photographische Reproduktionen und einige schematische Darstellungen unterstützen das Verständnis wesentlich. Wird einerseits nur durch die Kenntnis der biologischen Daten eine aussichtsreiche Bekämpfung der Vorratsschädlinge ermöglicht, so hat andererseits die Züchtung derselben ganz besondere Bedeutung für experimentelle Untersuchungen, da die ganz besondere Eignung dieser Tiere zu Massenzuchten augenfällig ist durch die leichte und billige Möglichkeit, sich Material und Futter zu verschaffen, ferner durch die hohe Zahl der Nachkommen und ihre meist ganz kurze Entwicklungsdauer und nicht zuletzt dadurch, daß die Generationen in den meisten Fällen pausenlos weitergezogen werden können. — Die Lieferung umfaßt 200 Druckseiten, wovon mehr als die Hälfte den Vorratsschädlingen unter den Coleopteren gewidmet ist, jedoch auch ihre Vertreter unter den Microlepidopteren, Dipteren und Milben finden reichliche Würdigung. Der Preis von 12 Mk. ist dem Gebotenen als entsprechend zu bezeichnen, so daß die Anschaffung desselben jedem Entomologen wärmstens empfohlen werden kann; es bietet reichlich Anregung und Hinweise, wie auf diesem Gebiete weiter gearbeitet werden kann. A. Biener.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt (Troppau)

Jahr/Year: 1934-1936

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Biener Alfred

Artikel/Article: Literatur. 88